



„Ostern unter Dampf“ erleben in Sachsen

Fast alle sächsischen Eisenbahnvereine und Museumsbahnen schicken am Osterwochenende Ihre Dampfzüge auf die Strecke. Zwei der Osterfahrten möchten wir Ihnen näher vorstellen. Die übrigen Osterfahrten finden Sie im Veranstaltungskalender auf unserer Internetseite.

Ein Erlebnis besonderer Art ist der Osterdampf bei der Waldeisenbahn Muskau. Am Betriebsmittelpunkt der Bahn, dem Bahnhof Teichstraße in Weißwasser haben Sie vom 14. – 17. April die Wahl zwischen gleich zwei Dampfzügen in unterschiedliche Richtung. Zum einen können Sie nach Bad Muskau abreisen. Dort liegt die Endstation direkt vor den Toren des weltberühmten Fürst-Pückler-Parkes. Somit haben sie ein romantisches Ausflugsziel für einen Osterspaziergang erreicht. Auch die Abfahrt in Richtung Kromlau ist nicht weniger reizvoll. Schon vor Erreichen des Endbahnhofes Kromlau tauchen Sie in eine parkähnliche Landschaft ein. Die als englischer Landschaftspark errichteten Anlagen mit Ihren künstlich geschaffenen Basaltformationen können Sie schon vom Zug der Waldeisenbahn aus entdecken. Abrunden können Sie Ihren Osterausflug zur Waldeisenbahn Muskau mit einem Besuch des Waldbahn museums nach der Rückkehr in Weißwasser am Bahnhof Teichstraße.

Alle kleinen Fahrgäste sind am Ostersonntag dem 16. April zu einer Fahrt mit der Fichtelbergbahn eingeladen. „Maxi Möhre“, der Osterhase entführt die Fahrgäste unterwegs ins Dickicht des dichten Erzgebirgswaldes zu den Verstecken der Ostereier. Abfahrt der Sonderzüge zur Ostereiersuche ist in Cranzahl um 10:40 Uhr sowie um 14:40 Uhr. Damit nicht mit knurrenden Magen von der ca. 2,5 Stunden dauernden Fahrt in Cranzahl zurückkommen, gibt es unterwegs einen leckeren kleinen Imbiss. Diese Fahrt können Sie telefonisch bei der BVO Bahn GmbH unter 037348 151-0 oder auf unserer Internetseite reservieren.

Die Döllnitzbahn blüht auf



TÄGLICH
UNTER DAMPF



SCHMALSPURIGE
MUSEUMSBAHN



VEREINE
UND MUSEEN



PARK, FELD- UND
MODELLBAHNEN



REISEN
UNTER DAMPF



Ruhig geworden ist es um die Döllnitzbahn zwischen Oschatz und Kemmlitz in den letzten Monaten. Bedingt durch bauliche Schäden an einer Ufermauer in Oschatz war ein Teil der Strecke schon seit längerem gesperrt. Der wochentägliche Verkehr beschränkte sich auf einen verbliebenen Schülerzug. Unter dem Motto „Hier blüht Sachsen“ öffnet die 4. Sächsische Landesgartenschau in Oschatz am 22. April ihre Pforten. Mit diesem Datum endet auch die Ruhepause auf der Döllnitzbahn. Bis zum 08. Oktober verkehren im Einzugsgebiet der Landesgartenschau zwischen Oschatz und Thalheim täglich Dampf- und Diesellokomotiven. Den Fahrplan für die im Stundentakt stattfindenden Fahrten finden Sie auf unserer Internetseite. Aber damit nicht genug, die Mitglieder des Fördervereines Wilder Robert e.V. haben es geschafft und sich gemeinsam mit der Döllnitzbahn GmbH und den Anliegerkommunen den lang gehegten Wunsch der Streckenverlängerung nach Glossen erfüllt. So kann pünktlich vor der Landesgartenschau am 22. April dieser Streckenast des ehem. Mügeln Schmalspurbahnnetzes eingeweiht werden. Durch diese Streckenverlängerung wird ein direkter Anschluss an die Feldbahnschauanlage in Glossen hergestellt. Im Bahnhof Glossen heißt es dann „Bitte alle Umsteigen!“. Nach Ankunft der 750 mm-spurigen Schmalspurbahn steht schon der Zug der 600 mm-spurigen Glossener Feldbahn zur Fahrt auf dem Gleisnetz von 3 Kilometern bereit.

Allen Bahnfreunden sei ein Besuch der Döllnitzbahn und der Glossener Feldbahn zum I. Schmalspurbahnfestival vom 29. April bis zum 01. Mai empfohlen. Diese Veranstaltung ist der Auftakt der fünf Schmalspurbahnfestivals des Festjahres „125 Jahre Schmalspur Dampf Sachsen“ 2006. An diesem Festwochenende gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm rund ums Thema Schmalspurbahn. Von einer Ausstellung schmalspuriger Modellbahnanlagen über Diavorträge zur Geschichte der Bahn und Vorführungen historischer Technik bei der Feldbahnschauanlage in Glossen reicht die Palette der Programmpunkte. Um den umfangreichen Verkehr auf der Döllnitzbahn zum I. Schmalspurbahnfestival zu bewältigen zu können, bekommt der Fahrzeugpark Verstärkung durch Gastlokomotiven z.B. von der Museumsbahn Schönheide und der Traditionsbahn Radebeul. Auch Wagen des Radebeuler Traditionszuges werden im Einsatz stehen.

Informationen zu weiteren, im April stattfindenden Veranstaltungen und Fahrten finden Sie im Internet auf unserer Seite www.sachsen-unter-dampf.de. Für Anfragen zum Netzwerk „Sachsen unter Dampf“ ist unser Büro auf der Bautzner Straße 45/47 in 01099 Dresden telefonisch unter 0351/8104790 erreichbar.



TÄGLICH
UNTER DAMPF



SCHMALSPURIGE
MUSEUMSBAHN



VEREINE
UND MUSEEN



PARK, FELD- UND
MODELLBAHNEN



REISEN
UNTER DAMPF

